

Z

hdk

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

VERLOCKUNGEN

HELMUT

LACHENMANN-

WOCHE

12. – 15. APRIL 2011

ZHDK MUSIK, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH



VERLOCKUNGEN – HELMUT LACHENMANN

ALLE VERANSTALTUNGEN FLORHOFASSE 6, ZÜRICH

EINTRITT FREI – WWW.ZHDK.CH

Helmut Lachenmann hat mit seiner Musik und seiner Ästhetik eine ganze Generation von Komponistinnen und Komponisten geprägt. Dadurch etwa, dass ihm Musik als ein ganz eigenes Erfahrungs- und auch Erkenntnisinstrument gilt, doch auch durch seine Forschungen in den Klängen selbst. Seine klanglichen Verfremdungen und neuen Spieltechniken, für die er den Begriff einer „musique concrète instrumentale“ gewählt hat, bezeichnet er, durchaus mit leichter Ironie, als „bereits touristisch erschlossen“.

Und Helmut Lachenmann hat ein grosses und grossartiges, facettenreiches Werk vorgelegt. Dessen Weite spannt sich auf zwischen dem radikalen Befragen des musikalischen Materials und einem sensiblen, fast zärtlichen Umgang mit dem Phänomen Klang, zwischen einem Verständnis von Musik als existenzielle Erfahrung und der unmittelbaren sinnlichen Ansprache einer ganz eigentümlichen Klangwelt.

Die Studienwoche an der ZHdK ermöglicht vielfältige Begegnungen mit dieser Komponistenpersönlichkeit, mit seinem Werk, seiner konkreten Arbeit. Mit Studierenden werden tiefe Einblicke in die tönende Werkstatt geschaffen, Einführungen und Gespräche dienen der Verordnung seines Schaffens in Gegenwart und Tradition, die Konzerte erlauben facettenreiche Klangerlebnisse – bis hin zum eigentlichen Höhepunkt der an Höhepunkten reichen Woche, dem rund dreiviertelstündigen Ensemblewerk „Concertini“, das zu seinen bedeutenden Hauptwerken gehört.

DI, 12. APRIL 2011

10.00–13.00 UND 14.00–16.00 UHR, BLAUER SAAL

KAMMERMUSIKWORKSHOP mit Werken von Helmut Lachenmann

Leitung Helmut Lachenmann, Burkhard Kinzler

18.00 UND 19.30 UHR, KLEINER SAAL

KONZERTEINFÜHRUNG 18.00 Uhr mit Helmut Lachenmann, Jörn Peter Hiekel

KONZERT 19.30 Uhr, Galatea-Quartett: Yuka Tsuboi, Sarah Kilchenmann, Violinen; David Schneebeli, Viola; Julien Kilchenmann, Violoncello

Helmut Lachenmann (*1935): Streichquartett Nr. 3 „Grido“ (2001)

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Streichquartett Nr. 14 in c-Moll op. 131

MI, 13. APRIL 2011

13.30–15.30 UHR, SALON

MITMACHKABINETT. Neue Töne für Kinder von 7–12 Jahren

17.00 UHR, GELBER SAAL

FILM in der Regie von Bettina Ehrhardt (Deutschland 2006):

„...Wo ich noch nie war“: Der Komponist Helmut Lachenmann

DO, 14. APRIL 2011

14.00–16.00 UHR, GROSSER SAAL

ÖFFENTLICHE PROBE Ensemble Arc-en-Ciel mit Concertini von Helmut Lachenmann, Leitung Roland Kluttig

19.30 UHR, GROSSER SAAL

KONZERT mit Helmut Lachenmann

Studierende der ZHdK: Elizabeth Lee, Alexa Vogel, Sopran; Lucas Jordan, Klaasje Nieuwhof, Flöte; Fabian Künzli, Klarinette; Daniel Bolt, Saxophon; Stephanie Haensler, Anne-Catherine Vonaesch, Violine; Madlaina Degen, Filomena Felley, Viola; Albert Hartkamp, Benjamin Ryser, Violoncello; Sunlay Almeida, Marco Würsch, Klavier; Pascal Destraz, Schlagzeug; Burkhard Kinzler, Einstudierung

Werke von Helmut Lachenmann (*1935):

temA für Stimme, Flöte und Violoncello (1969)

Trio fluido für Klarinette, Viola und Schlagzeug (1968)

Toccatino. Studie für Violine allein (1972)

Pression für Violoncello solo (1969/2010)

Sakura Variationen. Variationen über ein japanisches Volkslied für Saxophon, Schlagzeug und Klavier (2001)

Guero für Klavier (1970/88)

FR, 15. APRIL 2011

14.00–17.00 UHR, KLEINER SAAL

REFLEXIONEN: Verlockungen – Reflexionen um und zu Helmut Lachenmann

Thomas Macho: Erkundungen und Verlockungen

Martin Kaltenecker: Kunst als existenzielle Erfahrung

KONZERT mit Martina Schucan, Violoncello; Eckart Heiligers, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827): Aus den Bagatellen für Klavier

Anton Webern (1883–1945): Stücke (1914) für Violoncello und Klavier op. 11

Helmut Lachenmann (*1935): Pression (1970) für Violoncello solo

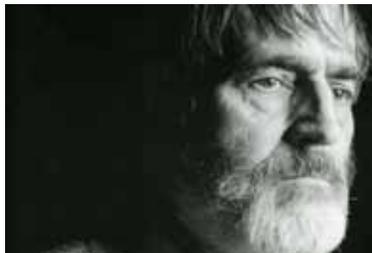
PODIUMSGESPRÄCH mit Helmut Lachenmann, Isabel Mundry, Thomas Macho, Thomas D. Meier; Moderation Martin Kaltenecker

19.30 UHR, GROSSER SAAL

KONZERT Ensemble Arc-en-Ciel; Nino Chokhonelidze, Klavier; Chiharu Taki, Violine; Roland Kluttig, Leitung

Alban Berg (1885–1935): Kammerkonzert für Klavier und Geige mit 13 Bläsern (1925)

Helmut Lachenmann (*1935): Concertini. Musik für Ensemble (2005)



Impressum
Zürcher Hochschule der Künste, Departement Musik, Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich
Telefon +41 446 51 40, empfang.florhof@zhdk.ch, www.zhdk.ch
Redaktion Patrick Müller
Foto und Gestaltung Daniela Huser
Eine Produktion des Studios für Neue Musik